		·Vorwort	7
		Einleitung Die Tradition der Rezeption: Mies van der Rohe in der Geschichtsschreibung zur modernen Architektur	9
I		Das doppelte Arbeitsfeld: Der Architekt als Autor	25
II		Die Philosophie als Bauherr	55
	1	Der Blick in das Wesen	56
	2	Vom Zufall in die Ordnung: Der Weg zum Bauen	64
	3	Die große Form und der Wille zum Stil	80
Ш		Die Ambivalenz der Konzepte: Konstruktion oder Deutung der Wirklichkeit? Berlage oder Behrens? Hegel oder Nietzsche?	93
IV		Elementare Gestaltung: Aufbruch an die Grenze der Architektur	129
	1	Jenseits der Architektur«: Vom ewigen Bauen	130
	2	Das Kunstversprechen der Konstruktion: Baukunst im Rohbau	147
	3	Der Baumeister des ›Heute«	175
V		Vom Material über den Zweck zur Idee: Der lange Weg zur Baukunst	189
	1	Abschied vom ›Zeitwillen‹: Baukunst als geistige Entscheidung	190
	2	1926: Anstöße, Kritik und Wegweisung	208
	3	Raum für die Entfaltung des Geistes	220
VI		Die Architektur der Erkennenden: Der doppelte Weg in die Ordnung	247



Anhang Manifeste, Texte und Vorträge 295					
I		1922-1927	297		
	1	(>Hochhäuser<) (1922)	298		
		>Bürohaus (1923)	299		
		>Bürohaus< (1923)	299		
		>Bauen (1923)	300		
		Gelöste Aufgaben.			
		Eine Forderung an unser Bauwesen (1923)	301		
	6	Baukunst und Zeitwille! (1924)	303		
		>Industrielles Bauen (1924)	306		
		Vortrag (1924)	308		
		Buchbesprechung: >P. Tropp, Entwicklung			
		und Aufbau der Miete« (1924)	310		
	10	Brief an Die Form (1926)	310		
		Vortrag (1926)	311		
	12	Briefe an Die Form : Zum neuen Jahrgang </td <td></td>			
		→Über die Form in der Architektur (1927)	317		
	13	Vorwort zum amtlichen Katalog der Stuttgarter			
		Werkbund-Ausstellung Die Wohnung (1927)	319		
	14	Vorwort zur Buchpublikation Bau und Wohnungs,			
		hrsg. v. Deutschen Werkbund, Stuttgart 1927/			
		>Zu meinem Block∢	319		
	15	Vorbemerkung zum ersten Sonderheft zur			
		Werkbundausstellung Die Wohnung (1927)	321		
	16	Vortrag vor dem Immermannbund Düsseldorf			
		(1927)	323		
	17	Briefentwurf (um 1927)	324		
II		Notizheft (1927-1928)	327		
		Editorische Vorbemerkung	328		
		1. Vortragsnotizen	330		
		2. Exzerpte	340		
III		1928-1938	361		
	1	Die Voraussetzungen baukünstlerischen			
		Schaffens (1928)	362		
	2	Wir stehen in der Wende der Zeit((1928)	367		
	3	>Zum Thema: Ausstellungen (1928)	367		
	4	Briefentwurf Geschäftshaus Adam (1928)	368		
	5	Schön und praktisch bauen! (1930)	370		
	6	→Über Sinn und Aufgabe der Kritik((1930)	371		
	7	Dia nava Zaite (1970)	372		

8	Programm zur Berliner Bauausstellung (1930)	374	
9	Rundfunkrede (1931)	374	
10	Ansprache auf der Jubiläumstagung		
	des Deutschen Werkbundes 1932	375	
11	Autobahnen als künstlerisches Problem (1932)	377	
12	→Was wäre Beton, was Stahl ohne Spiegelglas?<		
	(1933)	378	
13	Haus H., Magdeburg (1935)	378	
14	Antrittsrede am Armour Institute of Technology,		
	Chicago (1938)	380	
IV	1939-1968	383	
1	Frank Lloyd Wright zu Ehren (1940)	384	
	Museum für eine kleine Stadt (1943)	385	
3	Vorwort zu: Ludwig Hilberseimer, The New City,		
	Chicago 1944	387	
4	Technik und Architektur (1950)	387	
5	Vortrag, Chicago (o. Datum)	388	
	Vermischtes – Notizen zu Vorträgen (um 1950)	390	
	<i>A Chapel</i> (1953)	392	
8	Walter Gropius (1953)	393	
	Vorwort zu: Rudolf Schwarz, The Church		
	Incarnate, Chicago 1958	394	
10	Notizen zur Ansprache anläßlich der Verleihung		
	der Goldmedaille des Royal Institute of British		
	Architects (1959)	395	
11	Wohin gehen wir nun? (1960)	396	
12	Dankrede im Sender > Voice of America \(\text{aus Anlass} \)		
	des 75. Geburtstages (1961)	397	
13	Rudolf Schwarz (1963)	398	
14	Nachruf auf Le Corbusier (1965)	398	
15	>Peterhans' Seminar für visuelles Training((1965)	399	
16	Baukunst unserer Zeit((1965)	400	
17	›Leitgedanken zur Erziehung in der Baukunst‹		
	(1965)	400	
18	>Walter Gropius 1883-1969((1969)	401	
Intervi	Interview		
Literaturverzeichnis			
Personenregister			
Abbild	ungsnachweis	413	